



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXX. Der Landvogt der Uckermark, Hans von Arnim, inventiert die
Kloster-Kleinodien zu Boizenburg, am 18. Januar 1536.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

CXX. Der Landvogt der Uckermark, Hans von Arnim, inventirt die Kloster-Kleinodien zu
Boizenburg, am 18. Januar 1536.

Els hatt der Durchlachtigester hochgeborner Furste vnd Herren, Herren Joachim, margrave zu Brandenborgh, des heiligen Rhomischen reichs Ertzkamerer vnd Churfurste, zu Stettin, Pommern, der Cassuben vnd wenden Herczoge, Burgrawe zu Norinnbergh vnd Furste zu Rugenn, mein gnedigester Her, mich hans von Arnhim, Landtvoigt yhme Vkerlande, bofolenn, mich in seinen Churfurstlichen gnaden fhete, szo yhme Vkerlande in meinen Landtvoigegeien gelegenn, desgleichen in Ebdienn vnd Closterhowenn zu begebenn vnd mich zu erkunden, was von Kleinodienn in den goztheusern vorhanden sein muegen, deselbigenn Inventiren lassen etc. Auff sulchenn Churfurstlicher gnaden befelich habe ich mich ahm Dinstage nach Anthonii yhme XXXVI. Jare in das Closter zu Boyezenborch begebenn vnd disse hirnachgeschrebene Kleinoten in deme Junkfrowen Closter daselbst bofunden: Erstlichenn Eine silbernn mostrance vorgueltt, Ein klein Viaticum vorgueltt, Sechs kelcke, hiermangh vhiere vorgueltt, Czwe silberne pacificalia vorgueltt, Noch ein klein silberne vorgueltt pacificall, Czwe silbernn Apullenn, Eine swarze czammitten Chorkappe, feunff silbernn spannghen, Eine Kafell mith eczlichen steinen, Eine swarze czammitten kafell. Noch eczliche Kafellen mith spannghem, Auch etzliche Deinströgke vnn alte Kafellenn, Czwe pallenn mith spannghem. Difs Inventarium habe ich hans von Arnhim, Landvoigt yhme Vkerlande, zwe geleiche lautes gemacht, das eine mith meinem Pithschafft vorfigelt, Desselbige der wirdigenn vnd Andechtigenn Elizabett Czernekowen, Abbatissen zu Boyezenborgh, zu treuer hemnden zugefellt, das andre mith der Ebdissen Sigell vorfigelt by mye behaltenn. Gescheen zu Boyezenborgh, wie obenn geschriebenn.

CXXI. Der Convent belehnt Dionysius Lemke mit dem Schulzengericht in Ziegelisdorf,
am 7. April 1536.

Vor alzweme vnd Jedermennichlich, dhe dissen breff szeen, horen edder leszen, bokenne wy Elisabet Czernekow, van gades gnaden Abbatissa, Elizabeth Lubbertorp, priorissa, vnd ganze Conuenth des Closters Boyezenborch, datt wy meth willen vnd eindrachte vnzes Prauesthes Er Laurentius Dewittzen gelegen hebben vnd Jegenwerdich vorlighen Dinnies Lemken vnd szinen rechten len eruen datt Schulten gerichte tho Thegelftorph meth alle sziner rechticheit, alsze datt van olders belegen ys, meth III fryghen houen, eyn worth, eyn werdenken, eyn kamp vnd eynen frien kaen vppe dheme szuanthe vp vnzeme sze, dhen grauen, dhe dar loppet vth dem Suanthe ihn dehn kosterien, pacht, tegeth, rockhon, dinft frye, vpfore vnd affuer, dritte pennink Zappenpacht, van eynem Jesliken spunde ein quartir byrs, dhen drudden pennink an dem brake, dhar recht auer geith. Disse vorgemelten artikell, stucken vnd puncte